

Gallery Book

Projektmappe Atelier Stacheder 2026

<https://gallery-book.com/>



Management Summary

Das Atelier Stacheder stellt Ihnen ein Projekt vor, das Kinder motiviert, sich für **Bücher** zu interessieren. Es ermutigt sie zu Kreativität und wird so für die meisten Kinder zur ersten öffentlichen Ausstellung eines eigenen Werkes.

Das Projekt ist kreativ und nachhaltig und zeigt auch die faszinierenden Möglichkeiten des Werkstoffes Holz: Wir stellen eine Holzplastik auf, aus Holzplatten der hiesigen Firma Habisreutinger. Diese sind wiederverwendbar und wetterbeständig; die Schreinerarbeit leistete die hiesige Schreinerei Nägele #vonhier #regional #öko #nachwachsend

Entstanden ist ein kinderfreundliches Riesenbuch, das die Kinder selbst malend gestalten. Dieses wird dann zu einem Online-Geschichtenprojekt – und wandert. So entsteht in jeder Stadt eine Minigalerie für Kinder von Kindern. Von der Skizze zur Fertigstellung, in Zusammenarbeit mit der Stadt, weckt es Interesse bei Groß und Klein, bis es zum Selfie-Point und Meeting-Point wird.

Das Buch wandert von Ort zu Ort. In jeder Stadt malen Kinder Gemälde zum Anschauen für die Kinder der folgenden Gemeinde.

Stationen bisher: Ravensburg, Baienfurt, Biberach, Weingarten. Jedes Jahr erscheint ein mehrsprachiger Jahreskalender zur Aktion.



Trägerschaft

Das Projekt ist gemeinnützig und unkommerziell, es dient der Bildungsvermittlung und der Entwicklung jugendlicher Kreativität, sowie der Integration. Träger ist der Verein „Kulanzamt – kein Amt und unbefugt“

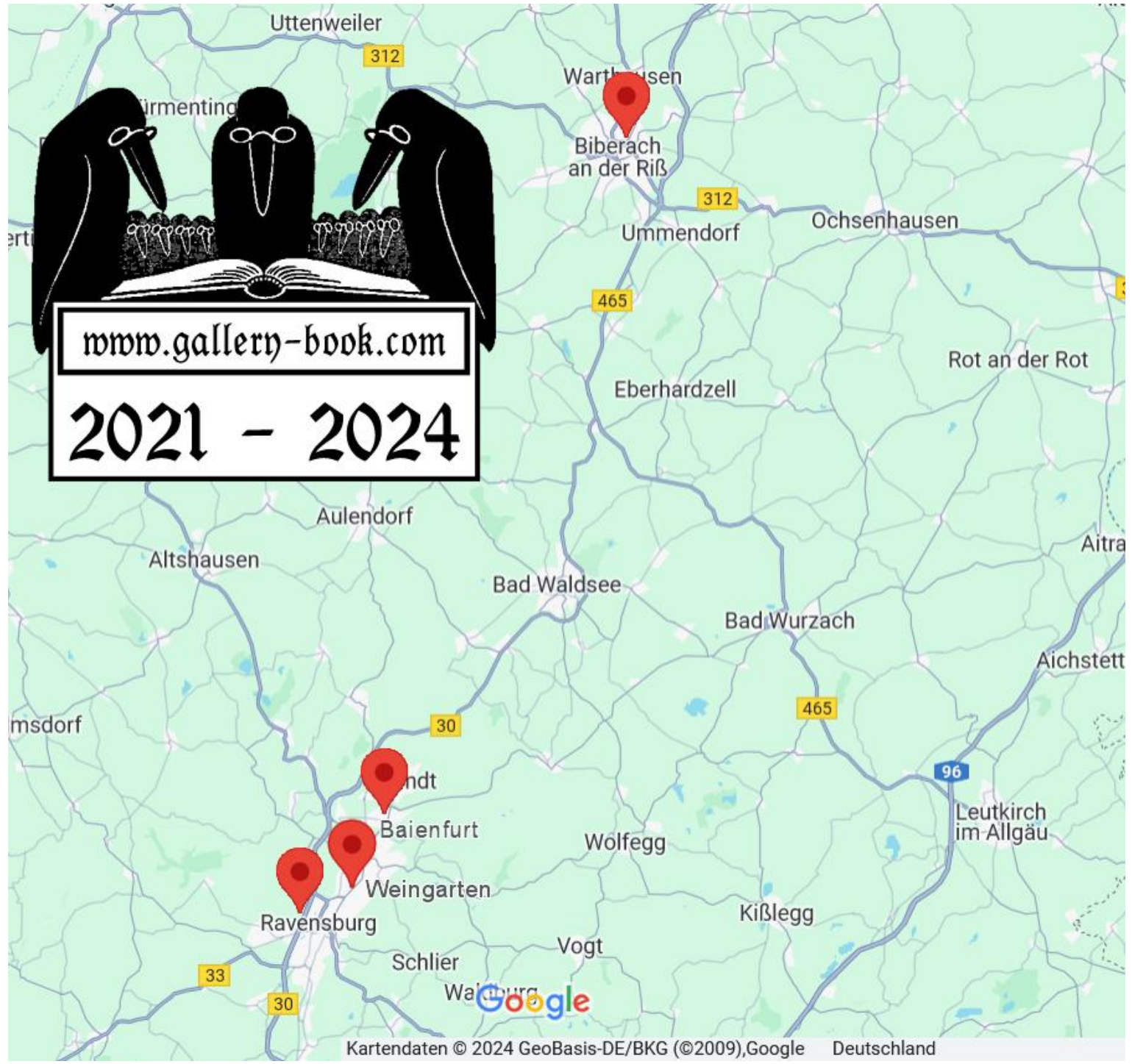
Kulanzamt – kein Amt & unbefugt e.V.
Broner Platz 3
88250 Weingarten
D – Germany

Vereinsregister : Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und beim Registergericht Ulm eingetragen, Geschäftsnummer: VR 722097 vom 21.2.2022

Spendenkonto : Bankverbindung: IBAN DE 24 6505 0110 0101 1745 29



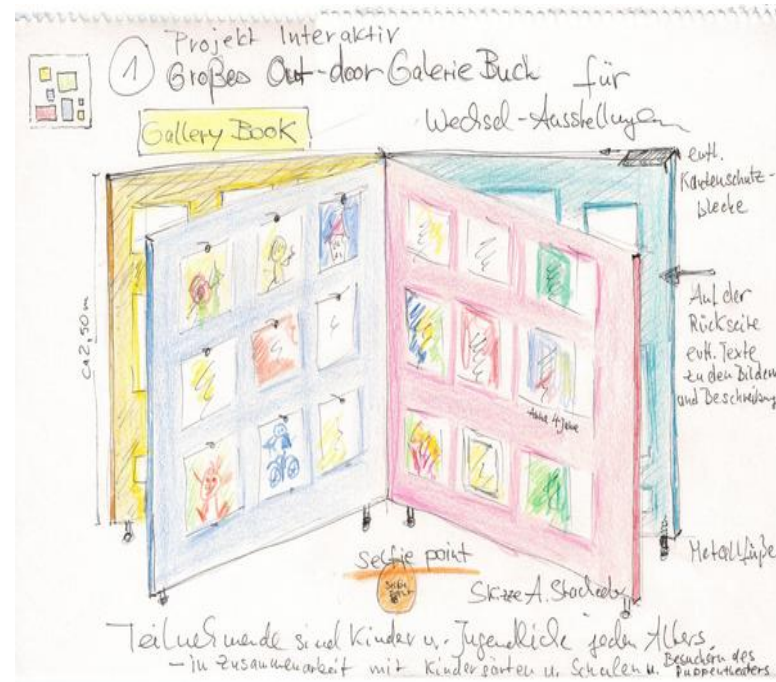
Weg des Pro jekts



Von der Skizze...

Das Projekt wurde als Skizze eingereicht.

Die Rahmenidee ist ein „wandelndes Buch“.



...zur Fertigstellung...

Die Schreinerei Nägele, Weingarten, baute das Buch nach Entwürfen der Künstlerin und stellte es auf. Die wetterfesten Multiplex-Holzplatten stammen von der Weingartener Holzhandels-Firma Habisreutinger.

Die Bauhöfe der Städte haben es seither bereits fünfmal ab- und wieder aufgebaut

#wiederverwendbar

#nachhaltig



...dank der Gemeinden...

Die Kulturämter der Städte Ravensburg, Baienfurt, Biberach und Weingarten haben das Projekt ermöglicht und unterstützt.

Wir danken sehr für die Hilfe!



Franziska Eger (links) vom Kulturamt RV mit Annette Stacheder

Außerdem danken wir fürs Mitmachen folgenden Einrichtungen:

Malgruppe der Diakonie Pfingstweid e.V. Werkstätten für behinderte Menschen

Forensische Aufnahmestation für junge Menschen des ZfP Ravensburg

KBZO Weingarten

Café International Integrationszentrum, Weingarten

Kinderhort Kuppelnauschule, Ravensburg

u.v.a.



...und der Förderprojekte...

„Kunst im Stadtraum“
war im Sommer 2021
der Beginn in der Stadt
Ravensburg.

Seither „sammelt“ das
Projekt Kinderkunst.

Eine Gesamt-
Ausstellung ist geplant



...weckt es Interesse bei Groß...

Das Buch samt
Bildern ist
wetterfest, die
Bilder wurden von
36 Kindern aus
unterschiedlichsten
Kulturen und
Herkunfts-
Hintergründen
gemalt.

#interkulturell
#nobarrier



...und Klein...

Die Bilder sind so divers, bunt und kreativ wie die Kinder, die sie gemalt haben. Themen, Technik und Gestaltung decken alle denkbaren Bereiche ab.

#integration

#KunstohneGrenzen



...bis es zum Meeting Point wird.

Ganz natürlich
entsteht so ein
Bereich (hier am
Spielplatz beim
Katz-Liesel-Turm
in Ravensburg),
bei dem Kunst
spielerisch erfasst
wird und
angefasst werden
kann.

#nobarrier



20
21



Baienfurt

Baienfurt

Vorplatz
des
Rathauses



20
22



Biberach

Kooperation des
„Gallery Book“ mit
dem Wieland-
Gymnasium und der
Mali-Schule
Biberach
#städteübergreifend

Eingangs-
bereich des
Wieland-
Gymnasiums
Links im Bild:
Ralph Lange,
Schuldirektor



20
23



Weingarten

„Gallery Book“ bei
„JuKu24“,
Jahr der Jugend-
kultur 2024
Danke an das
Weingartener
Kulturamt
#städteübergreifend

Vorplatz
des
Finanzamts
(Broner Platz)



20
24



Weingarten II

„Gallery Book“ an
der Talschule
Weingarten

Danke an die Schule
und die Sonja-
Reischmann-
Stiftung, Ravensburg

#städteübergreifend

Schulhof der
Talschule



20
25



Next: Friedrichshafen

„Gallery Book“
wandert
weiter,
ans Seeufer

#Freiheit



20
26



www.artimpro.com

ARTIMPRO!

Die Jugendkunst kam im Januar 2025 auf die Kinobühne: **Jugendkunst wurde** Projektion und verwandelte sich in **Impro-Theater!**
#MedienMix



20
25



Kooperation des „Gallery Book“ mit dem örtlichen Kulturzentrum LINSE e.V. und der Ulmer Improgruppe „Showbuddies“
#städteübergreifend

Atelier Stacheder - Projekt Gallery Book



Aufwand und Orga

- Kindergärten, Horte, Schulen ansprechen und die Aktion bekannt machen
- Grundierte, vorgebohrte Mal-Platten für die Kinder vorbereiten
- Malkurs oder selbständiges Malenlassen organisieren
- Platz-Wahl in Absprache
- Transport
- Kinder-sicherer Aufbau des Gestell durch herstellende Schreinerei oder die Bauhöfe der Gemeinden.



Kinder können vieles am Handy, aber vieles können sie durch digitale Isolation auch immer schlechter:

Gemeinsamkeit,
Empathie fühlen,
aufeinander achten,
kooperieren.

Sie lernen es aber
schnell wieder, wenn
wir sie anregen.

Das macht Spaß.





Impressum

Herausgeberin:
Annette Stacheder
© 2022 - 2026

Friedhofstr. 2
88250 Weingarten

<https://gallery-book.com/>

Tel. 0751 / 155 00
Mobil 0151 / 2821 3933



Für alle teilnehmenden Kreativen gilt, dass **durch die Teilnahme** die Erlaubnis, das eingereichte Werk öffentlich im Rahmen des Projekts zu zeigen – auch online – unwiderruflich erteilt wird.

Zu Dokumentations-Zwecken und Gesamtausstellungen und weil Sponsoring und öffentliche Mittel die Materialien finanzieren, werden die Bilder Eigentum des Projekt-Archivs.

Das „Gallery Book“ wurde vom Kulturrat der Stadt Ravensburg im Street Art Project 2021 gefördert (Kosten für Schreinerarbeit und Material). Die Kosten für die Holzplatten, gefertigt durch die Firma Habisreutinger, werden meist durch städtische Zuwendungen, Spenden oder Stiftungen getragen. 2024 wurde das Projekt erstmals werbefinanziert.

